

von der Stadt von grossen Brahmen.

Wir blieben allhie nicht lange / sondern gingen noch denselben Tag Abends Klock 7. wieder von hie ab / nachdem wir frische Arbeits-Leute bekommen hatten / und kamen gegen Mitternacht nach ein Kloster Galutina, liegend / wo der Mos-cow-Strohm in den Occa-Fluß fällt / gegen Osten fließt ein klein Fluß Mauck in den Occa-Strohm / dieser Occa, ist ein ziemlicher breiter Fluß / dessen Ufer sehr fruchtbar / weswegen er auch sehr bebauet ist.

Den 18ten Septemb. kamen wir nach Diednowa, ein sehr grosses Dorff. Teutsche Meile lang / liegt 4. Meilen von Colonna zur Linken des Occa-Strohms / Ihro Ezar. Majest. zugehörig / hatten allhie einen Jahrmarck / und verkaufften Ochsen / Schaaffe / Gänse / Korn / Rüben / Aepffel, Birnen 2c. gegen Abend kamen wir nach ein Dorf Lowtzi.

Den 19ten nach ein Kloster Nischinskoy genandt / gegen Abend nach ein Dorff Constantin, zu der Rechten des Occa-Strohms.

Den 20ten Sept. passirten wir ein Dorff Nova Siolky, welches groß / liegt
zur